

Straßen, Spiel und Sport.

Tennissen, 16. Mai. Der hiesige Turnverein hat sich am verflochtenen Sonntag an dem Werbeturnfest in Weisweil ziemlich zahlreich beteiligt. Bei herrlichem Maleinjonnenhimmel lag die jüdische Turnhalle im Takte der Trommeln und Pfeifen zum Seimatsdorf hinaus und erlebte in ständiger Marsch ihr Ziel. Mit den Musikanten, die der Verein dort erzielte, darf er aufleben sein (1. Nr. 112 ds. Bl.).

In das Handelsregister A Band I D. 3. 210, Seite 427 wurde eingetragen: Firma Otto Hirsch, Cigarettenfabrik in Röhdingen. Inhaber Otto Hirsch, Kaufmann in Emmendingen.

Stadttheater Freiburg
Zamstag, 20. Mai (in Miete) 6 1/2 bis nach 9 1/2 Uhr
Andine
Sonntag, 21. Mai, 7 bis 10 Uhr
Schwarzwalddüdel

Bienenzuchtverein
Freiamt-Oroschwanden.
Unsere Versammlung findet am Samstag, den 28. Mai, nachmittags 1/3 Uhr im „Freihof“-Oroschwanden statt. Um recht zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Bücher.

Schellfische
frisch eingetroffen.
B. Zuckardi, Emmendingen
Markgrafenstraße 44.

Ware wird teuer
Ich aber bin in diesem durch meine sehr günstigen Einkaufspreise noch zu staunend billigen Preisen folgende abzugeben:
4645

Herren-Anzüge
in allen Farben, modern, gutgenäht und aus
Sonntag- u. Arbeiter-Schuhe
Sonntag- und Arbeiter-Schuhe
Waschloppen, Wäsche, Damenkleider.
Freiburg i. Br. Adelhauserstr. 3

Hühneraugen
Zur Kücken-zucht
empfohlen:
Hirse (geschält)
Bruchreiß.
w. Reichelt
Emmendingen.

2 Näh-Maschinen
billige
Arbeiter- und Berg-
schuhe
aller Art Hosens

Landauer
preiswert zu verkaufen.
Robert Frey
Emmendingen.

Große Salz-Heringe
M. 1.50
das Stück, solange
Vorrat, empfehle
w. Reichelt
Emmendingen.

WEIBERTREU
Welpenpulver u. Salze sind in einschließlichen
Geschäften zu haben

Zirkus Busch
altenommiertes, erstklassiges Unternehmen

kommt nach Emmendingen
mit Weltstadt-Riesenprogramm, wie solches seit langer Zeit kein Zirkus hierorts zeigte.
Gesucht ab sofort möblierte Zimmer für die Administration und das Personal des Zirkus Busch.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2354 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.
Desgleichen gesucht Lieferanten von Fleisch für die Reibtiere.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters
Karl Joseph Gasser
Maurermeister
Teningen, den 18. Mai 1922. 4356

Karl Joseph Gasser
Maurermeister
sagen mit allen Beteiligten unsern herzlichsten Dank; insbesondere dem Herrn Pfarrer Schmitt für die trostreiche Worte am Grabe, dem Gesangsverein für den erhebenden Grabgesang und dem Kriegerverein für die Begleitung und Ehrung zur letzten Ruhestätte.
Teningen, den 18. Mai 1922. 4356

Wörter-Büchlein
Zwei Arbeiter
Vorzug, Hürtenhof
Dinglingen
Knecht
Mädchen
Mädchen
Mädchen
Mädchen

Dr. Oetker's Puddingpulver
kommen niemals lose, sondern nur in Originalpacketen mit der Schutzmarke
„Oetker's Heilkopie“
in den Handel.

Zahn-Praxis
Norbert Ruh, Dentist
Freiburg i. Br., Rosenstr. 19
1 Minute vom Bahnhof

Zimmer
Zimmer
Zimmer
Zimmer
Zimmer

Zahn-Praxis
Norbert Ruh, Dentist
Freiburg i. Br., Rosenstr. 19
1 Minute vom Bahnhof

Zimmer
Zimmer
Zimmer
Zimmer
Zimmer

Warnung!
Corona- und
Stoewer-Räder
Mantel u. Schlauch
Fahrradhaus Keller
Freiburg i. Br.

Warnung!
Corona- und
Stoewer-Räder
Mantel u. Schlauch
Fahrradhaus Keller
Freiburg i. Br.

Warnung!
Corona- und
Stoewer-Räder
Mantel u. Schlauch
Fahrradhaus Keller
Freiburg i. Br.

Freisgauer Nachrichten

Verkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breisach, Ottenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.
Anzeigenpreis:
die einsp. Zeile über dem Namen 3.-Mk., bei
stärker Wiederholung entsprechend nachfolgend, im Be-
sondere die Seite 6 Mk. Bei Anzeigen mit
Zuschlag, Belagsgebühr das Tausend 80 Mk.

Emmendingen, Freitag, 19. Mai 1922
Nr. 116
57. Jahrgang.

Die Konferenz in Genua.

Genua, 18. Mai. (Spezialbericht des Vertreters des WTB.) Ueber die Normierung der ersten Kommission verlautet noch: Der Vorkonferenzbericht wurde nicht unterzeichnet, sondern nur in Form einer Resolution angenommen. Jeder Staat verpflichtet sich darin, den Fall zu reflektieren.

Genua, 18. Mai. Stappa beschließt sich in ihrem „Erste Bilanz“ über die Konferenz. Sie schreibt: Vom diplomatischen Gesichtspunkt aus endet die Konferenz in einem Kompromiß zwischen ihren Befürwortern und ihren Gegnern. Die Hauptfrage, nämlich die Aufhebung des Art. 17 des Versailler Vertrags, wird in einer anderen Zusammenkunft wieder aufgenommen nach einem anfänglichen Vorkonferenzbericht, wenn auch mit der Einschränkung, daß es jeder Regierung überlassen bleibt, mit den Käufern zu verhandeln.

Genua, 18. Mai. Die erste Kommission trat heute vormittag im Palazzo Venezia unter Vorsitz des Präsidenten in Palazzo Venezia zur Besprechung zusammen, um die ersten Verhandlungen in der russischen Frage gefassten Beschlüsse zu erörtern. Es kam zu einer kurzen Diskussion.

Genua, 18. Mai. Für morgen vormittag um 9 Uhr 30 Min. ist die Schlußsitzung der Konferenz vorgesehen. — Die deutsche Delegation mit dem Reichsanwalt wird voraussichtlich am Samstag früh abreisen und am Sonntag abend in Berlin eintreffen.

Zur Getreidemietverhandlung.
Berlin, 19. Mai. Einer Korrespondenzmeldung zufolge fand gestern im Reichsministerium ein Besprechung über die Getreidemietverhandlung und die Lage am Getreidemarkt statt, wobei Vertreter des Handels, der Industrie und Konsumgenossenschaften die unterschiedlichen Zustände in der Getreidemietverhandlung zur Sprache kamen.

Zur Getreidemietverhandlung.
Berlin, 19. Mai. Einer Korrespondenzmeldung zufolge fand gestern im Reichsministerium ein Besprechung über die Getreidemietverhandlung und die Lage am Getreidemarkt statt, wobei Vertreter des Handels, der Industrie und Konsumgenossenschaften die unterschiedlichen Zustände in der Getreidemietverhandlung zur Sprache kamen.

Zur Getreidemietverhandlung.
Berlin, 19. Mai. Einer Korrespondenzmeldung zufolge fand gestern im Reichsministerium ein Besprechung über die Getreidemietverhandlung und die Lage am Getreidemarkt statt, wobei Vertreter des Handels, der Industrie und Konsumgenossenschaften die unterschiedlichen Zustände in der Getreidemietverhandlung zur Sprache kamen.

Die Konferenz in Genua.

Genua, 18. Mai. (Spezialbericht des Vertreters des WTB.) Ueber die Normierung der ersten Kommission verlautet noch: Der Vorkonferenzbericht wurde nicht unterzeichnet, sondern nur in Form einer Resolution angenommen. Jeder Staat verpflichtet sich darin, den Fall zu reflektieren.

Genua, 18. Mai. Stappa beschließt sich in ihrem „Erste Bilanz“ über die Konferenz. Sie schreibt: Vom diplomatischen Gesichtspunkt aus endet die Konferenz in einem Kompromiß zwischen ihren Befürwortern und ihren Gegnern. Die Hauptfrage, nämlich die Aufhebung des Art. 17 des Versailler Vertrags, wird in einer anderen Zusammenkunft wieder aufgenommen nach einem anfänglichen Vorkonferenzbericht, wenn auch mit der Einschränkung, daß es jeder Regierung überlassen bleibt, mit den Käufern zu verhandeln.

Genua, 18. Mai. Die erste Kommission trat heute vormittag im Palazzo Venezia unter Vorsitz des Präsidenten in Palazzo Venezia zur Besprechung zusammen, um die ersten Verhandlungen in der russischen Frage gefassten Beschlüsse zu erörtern. Es kam zu einer kurzen Diskussion.

Genua, 18. Mai. Für morgen vormittag um 9 Uhr 30 Min. ist die Schlußsitzung der Konferenz vorgesehen. — Die deutsche Delegation mit dem Reichsanwalt wird voraussichtlich am Samstag früh abreisen und am Sonntag abend in Berlin eintreffen.

Zur Getreidemietverhandlung.
Berlin, 19. Mai. Einer Korrespondenzmeldung zufolge fand gestern im Reichsministerium ein Besprechung über die Getreidemietverhandlung und die Lage am Getreidemarkt statt, wobei Vertreter des Handels, der Industrie und Konsumgenossenschaften die unterschiedlichen Zustände in der Getreidemietverhandlung zur Sprache kamen.

Zur Getreidemietverhandlung.
Berlin, 19. Mai. Einer Korrespondenzmeldung zufolge fand gestern im Reichsministerium ein Besprechung über die Getreidemietverhandlung und die Lage am Getreidemarkt statt, wobei Vertreter des Handels, der Industrie und Konsumgenossenschaften die unterschiedlichen Zustände in der Getreidemietverhandlung zur Sprache kamen.

Zur Getreidemietverhandlung.
Berlin, 19. Mai. Einer Korrespondenzmeldung zufolge fand gestern im Reichsministerium ein Besprechung über die Getreidemietverhandlung und die Lage am Getreidemarkt statt, wobei Vertreter des Handels, der Industrie und Konsumgenossenschaften die unterschiedlichen Zustände in der Getreidemietverhandlung zur Sprache kamen.

Die Konferenz in Genua.

Genua, 18. Mai. (Spezialbericht des Vertreters des WTB.) Ueber die Normierung der ersten Kommission verlautet noch: Der Vorkonferenzbericht wurde nicht unterzeichnet, sondern nur in Form einer Resolution angenommen. Jeder Staat verpflichtet sich darin, den Fall zu reflektieren.

Genua, 18. Mai. Stappa beschließt sich in ihrem „Erste Bilanz“ über die Konferenz. Sie schreibt: Vom diplomatischen Gesichtspunkt aus endet die Konferenz in einem Kompromiß zwischen ihren Befürwortern und ihren Gegnern. Die Hauptfrage, nämlich die Aufhebung des Art. 17 des Versailler Vertrags, wird in einer anderen Zusammenkunft wieder aufgenommen nach einem anfänglichen Vorkonferenzbericht, wenn auch mit der Einschränkung, daß es jeder Regierung überlassen bleibt, mit den Käufern zu verhandeln.

Genua, 18. Mai. Die erste Kommission trat heute vormittag im Palazzo Venezia unter Vorsitz des Präsidenten in Palazzo Venezia zur Besprechung zusammen, um die ersten Verhandlungen in der russischen Frage gefassten Beschlüsse zu erörtern. Es kam zu einer kurzen Diskussion.

Genua, 18. Mai. Für morgen vormittag um 9 Uhr 30 Min. ist die Schlußsitzung der Konferenz vorgesehen. — Die deutsche Delegation mit dem Reichsanwalt wird voraussichtlich am Samstag früh abreisen und am Sonntag abend in Berlin eintreffen.

Zur Getreidemietverhandlung.
Berlin, 19. Mai. Einer Korrespondenzmeldung zufolge fand gestern im Reichsministerium ein Besprechung über die Getreidemietverhandlung und die Lage am Getreidemarkt statt, wobei Vertreter des Handels, der Industrie und Konsumgenossenschaften die unterschiedlichen Zustände in der Getreidemietverhandlung zur Sprache kamen.

Zur Getreidemietverhandlung.
Berlin, 19. Mai. Einer Korrespondenzmeldung zufolge fand gestern im Reichsministerium ein Besprechung über die Getreidemietverhandlung und die Lage am Getreidemarkt statt, wobei Vertreter des Handels, der Industrie und Konsumgenossenschaften die unterschiedlichen Zustände in der Getreidemietverhandlung zur Sprache kamen.

Zur Getreidemietverhandlung.
Berlin, 19. Mai. Einer Korrespondenzmeldung zufolge fand gestern im Reichsministerium ein Besprechung über die Getreidemietverhandlung und die Lage am Getreidemarkt statt, wobei Vertreter des Handels, der Industrie und Konsumgenossenschaften die unterschiedlichen Zustände in der Getreidemietverhandlung zur Sprache kamen.

Die Konferenz in Genua.

Genua, 18. Mai. (Spezialbericht des Vertreters des WTB.) Ueber die Normierung der ersten Kommission verlautet noch: Der Vorkonferenzbericht wurde nicht unterzeichnet, sondern nur in Form einer Resolution angenommen. Jeder Staat verpflichtet sich darin, den Fall zu reflektieren.

Genua, 18. Mai. Stappa beschließt sich in ihrem „Erste Bilanz“ über die Konferenz. Sie schreibt: Vom diplomatischen Gesichtspunkt aus endet die Konferenz in einem Kompromiß zwischen ihren Befürwortern und ihren Gegnern. Die Hauptfrage, nämlich die Aufhebung des Art. 17 des Versailler Vertrags, wird in einer anderen Zusammenkunft wieder aufgenommen nach einem anfänglichen Vorkonferenzbericht, wenn auch mit der Einschränkung, daß es jeder Regierung überlassen bleibt, mit den Käufern zu verhandeln.

Genua, 18. Mai. Die erste Kommission trat heute vormittag im Palazzo Venezia unter Vorsitz des Präsidenten in Palazzo Venezia zur Besprechung zusammen, um die ersten Verhandlungen in der russischen Frage gefassten Beschlüsse zu erörtern. Es kam zu einer kurzen Diskussion.

Genua, 18. Mai. Für morgen vormittag um 9 Uhr 30 Min. ist die Schlußsitzung der Konferenz vorgesehen. — Die deutsche Delegation mit dem Reichsanwalt wird voraussichtlich am Samstag früh abreisen und am Sonntag abend in Berlin eintreffen.

Zur Getreidemietverhandlung.
Berlin, 19. Mai. Einer Korrespondenzmeldung zufolge fand gestern im Reichsministerium ein Besprechung über die Getreidemietverhandlung und die Lage am Getreidemarkt statt, wobei Vertreter des Handels, der Industrie und Konsumgenossenschaften die unterschiedlichen Zustände in der Getreidemietverhandlung zur Sprache kamen.

Zur Getreidemietverhandlung.
Berlin, 19. Mai. Einer Korrespondenzmeldung zufolge fand gestern im Reichsministerium ein Besprechung über die Getreidemietverhandlung und die Lage am Getreidemarkt statt, wobei Vertreter des Handels, der Industrie und Konsumgenossenschaften die unterschiedlichen Zustände in der Getreidemietverhandlung zur Sprache kamen.

Zur Getreidemietverhandlung.
Berlin, 19. Mai. Einer Korrespondenzmeldung zufolge fand gestern im Reichsministerium ein Besprechung über die Getreidemietverhandlung und die Lage am Getreidemarkt statt, wobei Vertreter des Handels, der Industrie und Konsumgenossenschaften die unterschiedlichen Zustände in der Getreidemietverhandlung zur Sprache kamen.

Zur Getreidemietverhandlung.
Berlin, 19. Mai. Einer Korrespondenzmeldung zufolge fand gestern im Reichsministerium ein Besprechung über die Getreidemietverhandlung und die Lage am Getreidemarkt statt, wobei Vertreter des Handels, der Industrie und Konsumgenossenschaften die unterschiedlichen Zustände in der Getreidemietverhandlung zur Sprache kamen.